

Junge Klassiker im Jubiläumsjahr „100 Jahre Kirche St. Ursula“, Düsseldorf-Grafenberg

Konzertabend mit Rada Pogodaeva und Lea Sikau

Rada Pogodaeva wurde in Kasachstan geboren. Im Alter von sechs Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Mit 17 Jahren beginnt sie ihr Studium an Nat. Konservatorium in Almaty, Kasachstan. Sie besucht Meisterklassen von Vladimir Krainev, sowie den Pädagogen und Professoren des Moskauer P. Tschaikowsky-Konservatoriums und des St. Petersburger N. Rimsky-Korsakov-Konservatoriums. Nach dem Abschluss mit Auszeichnung, setzt sie Ihre musikalische Ausbildung in Deutschland an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Aufbaustudiengang Konzertexamen fort, das sie 2008 mit Auszeichnung abschließt. Teilnahme an internationalen Klavierwettbewerben. Preisträgerin beim 9. Int. Musikwettbewerb „Pietro Argento“ in Gioia dell Colle sowie beim 4. Int. Musikwettbewerb „Giuseppe Terreciano“ in Giffoni Valle Piana Salerno (Italien). Zahlreiche Solo-Konzerte in Düsseldorf schlossen sich an, u.a.: Andreaskirche Düsseldorf, Robert-Schumann-Hochschule, Rathaus, Henkelsaal, Goethe Museum, Schloss Jägerhof, C. Bechstein Centrum, Heinrich-Heine-Institut, Schloss Benrath. Von 2009 bis 2010 war sie an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf als Dozentin im Fach Korrepetition in der Opernklasse tätig. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet Rada Pogodaeva im Fach Klavier.

Die Düsseldorfer Sopranistin Lea Sikau ist mit der Musik insbesondere dem Gesang seit frühester Kindheit eng vertraut. Schon im Alter von sechs Jahren beginnt sie ihre Gesangsausbildung bei Justine Wanat in Düsseldorf. Wenig später erhält sie ihren ersten Klavier- und Ballettunterricht. Seit 2008 studiert sie als jüngste Jungstudentin im Fach Gesang bei Prof. Michaela Krämer an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Als Solistin und im Ensemble wirkt sie fortan bei großen Opern-, und Musiktheaterproduktionen an der Deutschen Oper und am Jungen Schauspielhaus, Düsseldorf (Tosca, Ein Sommernachtstraum, Das Gesicht im Spiegel, Suor Angelica, Così fan tutte...) sowie bei den Düsseldorfer Tonhallenkonzerten (Wozzeck, A. Berg / Faust, R. Schumann / 8. Symphonie, G. Mahler) mit. Ferner prägen und faszinieren sie erste internationale Auftritte an der Oper in Montepulciano (Pollicino / H. W. Henze) Chorkonzerte u.a. am Conservatoire de Toulouse. Sie besucht regelmäßig Meisterkurse am Mozarteum in Salzburg bei Edda Moser und Barbara Bonney. Lea Sikau ist mehrmalige „Jugend musiziert“- Bundespreisträgerin.

Ort der Veranstaltung:

Pfarrsaal der Kirche St. Ursula
Margaretenstr. 3
40235 Düsseldorf (Grafenberg)

Ansprechpartnerin:

Pfarrbüro/Sabine Willems
0211-289330 oder 0211-664509

Beginn:

19.30 Uhr/Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt frei

Das Programm

A. Vivaldi Domine Deus

W. A. Mozart Non so piu (Arie des Cherubino)

G. F. Händel Piangerò la sorte mia (Arie der Cleopatra)

W. A. Mozart Sono in amore (La finta semplice)

L. van Beethoven

Gellert Lieder

-Die Lieb des Nächsten

-Vom Tode

-Die Ehre Gottes aus der Natur

L.van Beethoven Sonate Op.57, f-moll Appassionata

I. Allegro assai

II. Andante con moto

III. Allegro, ma non troppo

Pause

F.Schubert Impromptu Op.142 Nr.2 As-dur

Impromptu Op.90 Nr.2 Es-dur

R. Schumann Lieder

Schmetterling Op.79 Nr.2

Frühlingsgruß Op.79 Nr.4

Hinaus ins Freie! Op.79 Nr.12

Der Sandmann Op.79 Nr.13

Die wandelnde Glocke Op.79 Nr.18

Kinderwacht Op.79 Nr.22

F. Liszt Apres une lecture du Dante, fantasia quasi sonata

C.Franck Panis Angelicus

Clara Schumann Lorelei